

Bericht über die öffentliche Gemeinderatssitzung vom 26. Juli 2022

Bürgermeister Wörpel eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr und begrüßt die Damen und Herren des Gemeinderates, die Pressevertreter sowie die anwesenden Zuhörer. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie Beschlussfähigkeit fest.

Bürgermeister Wörpel erkundigt sich nach Einwendungen gegenüber der vorgelegten Tagesordnung. Dies ist nicht der Fall.

TOP 1 Laufende Verwaltungsangelegenheiten, Bekanntgaben und Mitteilungen.

Neuer Pächter Minigolf

Bürgermeister Wörpel berichtet, dass man froh darüber ist, dass man ab dem 02.08.2022 wieder einen neuen Pächter für den Minigolfplatz gewinnen konnte. Herr Robert Majer wird den Minigolfplatz zusammen mit seiner Tochter übernehmen. Dies zur Information.

Nachwuchs

Bürgermeister Wörpel übergibt Gemeinderat Dieterle sowie Gemeinderätin Kätsch-Jung einen Umschlag zur Überbringung der Glückwünsche seitens der Gemeinde.

TOP 2 Beschluss Bebauungsplan „Sommerberg II“ mit örtlichen Bauvorschriften.

Bürgermeister Wörpel begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Läufer vom Planungsbüro fsp Stadtplanung aus Freiburg und erklärt, dass es heute um die Erweiterung des Neubaugebiets „Sommerberg“ geht. Hierzu gab es bereits im laufenden Jahr den Offenlagebeschluss, so Bürgermeister Wörpel. Heute geht es nun um die Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen während der Offenlage und den Aufstellungsbeschluss.

Bürgermeister Wörpel übergibt das Wort an Herrn Läufer, der erfreulicherweise berichtet, dass es nach der Offenlage und der Bewertung der eingegangenen Stellungnahmen nichts Wesentliches gibt, was dem Bebauungsplan entgegensteht. Herr Läufer erläutert rückblickend die damaligen Diskussionspunkte bei der Offenlage, welche dann mit entsprechenden Festsetzungen ausgeräumt wurden. Anhand der Präsentation erklärt Herr Läufer die bisherigen Verfahrensschritte und die Planzeichnung der Erschließungsstraße und der Grundstückseinteilung. Aufgrund des Eingriffes in eine FFH-Mähwiese muss bzgl. der Umweltbelange ein entsprechender Ausgleich geschaffen werden, so Herr Läufer. Dieser Ausgleich wird auf einer gemeindeeigenen Fläche im Bereich Baslertal erbracht.

Herr Läufer kommt nun zu den einzelnen Stellungnahmen, welche im Zuge der Offenlage eingegangen sind. Er erläutert die einzelnen Stellungnahmen und die

entsprechenden Abwägungen hierzu. Herr Läufer beendet seinen Vortrag. Bürgermeister Wörpel bedankt sich für die Vorstellung und erklärt, dass man unter dem Strich alle Stellungnahmen gut abwägen konnte, sodass man sich bzgl. des Projektes keine Gedanken machen muss. Herr Läufer bestätigt dies und erklärt, dass zudem auch keine Stellungnahmen von Privatpersonen eingegangen sind.

Bürgermeister Wörpel erkundigt sich nach Fragen aus den Reihen des Gemeinderates.

Gemeinderat Schwer erkundigt sich, ob es nicht Probleme gibt, wenn im Rahmen von Stellungnahmen das Vorhaben abgelehnt wird und man dies einfach nur zur Kenntnis nimmt. Herr Läufer erläutert, dass mit den Stellungnahmen inhaltliche Einwendungen vorgetragen werden können, die dann wiederum geprüft werden müssen. Im vorliegenden Fall waren die Einwendungen jedoch unbegründet, da man die entsprechenden Prüfungen vorgenommen hat. So gab es bspw. eine Umweltprüfung als auch eine Bedarfsprüfung. Herr Läufer führt weiter aus, dass die Stellungnahmen und die damit verbundenen Einwendungen nicht bindend sind.

Gemeinderat Dieterle erkundigt sich nach dem geplanten Ausgleich für die FFH-Mähwiese. Herr Läufer erläutert auf dem Plan den Bereich, auf welchem der Ausgleich stattfinden soll. Bürgermeister Wörpel fügt hinzu, dass vorab mit dem betroffenen Pächter gesprochen wurde und die Umstellung hier auch verhältnismäßig gering ist.

Es gibt keine weiteren Fragen.

Beschlussvorschlag:

1. Der Gemeinderat wägt die öffentlichen und privaten Belange untereinander und gegeneinander ab und beschließt über die im Rahmen der Offenlage vorgebrachten Stellungnahmen entsprechend der vorliegenden Beschlussvorschläge.
2. Der Gemeinderat beschließt den Bebauungsplan „Sommerberg II“ und die örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan „Sommerberg II“ jeweils als eigenständige Satzung gemäß § 10 (1) BauGB

Abstimmungsergebnis: Dies wird **einstimmig** so beschlossen.

Bürgermeister Wörpel bedankt sich bei Herrn Läufer und erklärt, dass es nun an die Bekanntmachung geht. Hinsichtlich der Erschließungsarbeiten wird auch viel von der konjunkturellen Lage abhängen, auf jeden Fall ist baurechtlich der Grundstein für die Erweiterung gelegt.

Herr Läufer bedankt sich ebenfalls und verlässt den Sitzungssaal.

TOP 3 Bauanträge

3.1 Antrag auf Befreiung für die Errichtung eines Geräteschuppens auf dem Grundstück Flst. Nr. 574, Gemarkung Schönwald.

Bürgermeister Wörpel übergibt zu diesem Tagesordnungspunkt das Wort an Hauptamtsleiter Herdner, welcher das Bauvorhaben anhand der Beschlussvorlage und den eingereichten Plänen näher erläutert.

Bürgermeister Wörpel erkundigt sich nach Fragen. Dies ist nicht der Fall.

Beschlussvorschlag: Es wird empfohlen das Einvernehmen für den Antrag auf Befreiung für das oben genannte Vorhaben nach § 36 BauGB mit der Auflage zu erteilen, dass der Geräteschuppen mit einem Mindestabstand von 1,50 m zum angrenzenden Gemeindegrundstück Flst. Nr. 30 zu errichten ist.

Abstimmungsergebnis: Dies wird **einstimmig** so beschlossen.

TOP 4 Fragen aus der Mitte des Gemeinderates.

Breitbandverlegung

Gemeinderat Herrmann berichtet nochmals von der Problematik, dass nun vor der Vollsanieung der Matthias-Grünwald-Straße in selbiger noch die Breitbanderschließung durchgeführt wurde. Es ist traurig anzusehen, dass nun die Arbeiter der Fa. Hermann die Breitbandkabel wieder ausgraben und somit die doppelte Arbeit entsteht. Leider ist dies kein schönes Zeichen für ein Land, wenn so das Geld aus dem Fenster geschmissen wird. Aus Sicht von Gemeinderat Herrmann ist dieser zusätzliche Aufwand nicht begreifbar. Wenn bei solchen Situationen keine Lösungen mit dem Zweckverband gefunden werden können, dann wird es künftig problematisch, so Gemeinderat Herrmann. Bürgermeister Wörpel stimmt dem grundsätzlich zu, leider hängen solche Probleme auch in gewisser Weise an den Fördermodalitäten. Volkswirtschaftlich ist diese Vorgehensweise Schwachsinn. Oft stellen jedoch das Förder- und Vergaberecht Probleme dar.

Beleuchtung Kurpark

Gemeinderat Oehler berichtet, dass die Beleuchtung im Kurpark bereits sehr früh angeht. Bürgermeister Wörpel erklärt, dass man dieses Problem in der Vergangenheit bereits schon einmal hatte und es eigentlich wieder funktionieren sollte. Eventuell gab es hier wieder einen Stromausfall und die Zeitschaltuhr ist verstellt. Man wird es an den Bauhof weitergeben, damit danach geschaut wird.

Ausgewaschenes Bankett Weißenbach

Gemeinderat Schwer berichtet, dass die Bankette im Bereich Weißenbach wieder stark ausgewaschen sind, hier sollte zeitnah etwas gemacht werden. Bauhofleiter

Hock erklärt, dass auch in diesem Jahr wieder eine externe Firma kommen wird, um die Bankette zu richten. Die größeren Gräben werden jedoch zeitnah durch den Bauhof gemacht.

Grundstück ehemaliges Café Sommerberg

Gemeinderat Markus Fehrenbach berichtet, dass das Grundstück des ehemaligen Café Sommerberg sehr ungepflegt ist und hier auch nicht mehr gemäht wird. Er bittet darum, dass hier mit dem Eigentümer Kontakt aufgenommen wird. Bürgermeister Wörpel bedankt sich für den Hinweis, man wird den Eigentümer auf seine Pflicht hinweisen.

Löcher Matthias-Grünwald-Straße

Gemeinderat Herrmann berichtet, dass es in der Matthias-Grünwald-Straße wieder enorme Löcher gibt, welche trotz der Vollsanierung der Straße nochmals zugemacht werden sollten. Bürgermeister Wörpel stimmt dem zu, die Löcher werden durch die Firma KTS in Kürze geschlossen, wenn die Firma wieder Asphalt einbaut.

Spritzdecke Robert-Schumann-Straße

Gemeinderat Storz berichtet, dass die Spritzdecke im Bereich der Robert-Schumann-Straße sehr weich ist. Aus Sicht von Gemeinderat Storz ist es wohl schwierig hier etwas dagegen zu unternehmen. Gemeinderat Storz wollte die Sache jedoch vorbringen. Bürgermeister Wörpel erklärt, dass es tatsächlich schwierig ist hier etwas zu unternehmen.

Rissanierung Gemeindestraßen

Gemeinderat Storz berichtet, dass man im laufenden Jahr auch noch an die Sanierung einiger Risse in den Straßen denken sollte, damit es hier über den Winter nicht zu weiteren Schäden komme. Bürgermeister Wörpel stimmt dem zu und erklärt, dass man im laufenden Jahr entsprechende Straßenausbesserungsarbeiten durchführen wird.

Straßeneinlaufschacht Robert-Schumann-Straße

Gemeinderat Storz berichtet, dass ein Straßeneinlaufschacht im Bereich der Robert-Schumann-Straße sehr tief sitzt. Bürgermeister Wörpel erklärt, dass die Firma zur Schachtregulierung dieses Jahr nochmals kommen wird und man den Schacht dann höher setzen wird.

Löcher Schwarzwaldstraße

Gemeinderat Dirk Fehrenbach erkundigt sich, weshalb in der Schwarzwaldstraße noch so viele Löcher offen sind. Bürgermeister Wörpel erklärt, dass dies mit den neuen Wasserhausanschlüssen zusammenhängt.

TOP 5 Frageviertelstunde für die Bürgerschaft.

Es werden keine Fragen aus der Bürgerschaft vorgebracht.

Der Bürgermeister schließt die öffentliche Sitzung um 19:49 Uhr.

Im Anschluss findet eine nicht-öffentliche Sitzung statt.

Andreas Herdner
Schriftführer